

Infobrief April 2024

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt. (1. Petrus 3,15)

Liebe Gemeinde, liebe Interessierte,

Reden ist Silber, Schweigen ist Gold. Wer kennt sie nicht, diese Redensart. Und immer mal wieder erinnere ich mich daran, wenn meine Zunge schneller war als der Kopf und mir etwas Unbedachtes über die Lippen kommt.

Seine Worte mit Bedacht wählen ist wichtig. Wie schnell kann es passieren, dass wir einander verletzen, uns über einander lustig machen, Gerüchte in die Welt setzen, die unwahr sind. Von daher stimmt´s schon: Reden ist Silber, Schweigen ist Gold. Aber nicht immer. In manchen Situationen habe ich geschwiegen, obwohl reden hilfreicher gewesen wäre. Nein, ich muss nicht jedem Rede und Antwort stehen. Bin nicht dazu verpflichtet, mich jedem gegenüber zu erklären. Gleichzeitig möchte ich mich nicht verstecken oder aus Bequemlichkeit zurückhalten, wenn meine Meinung gefragt ist. Will im richtigen Moment für das Gute eintreten, Rückgrat zeigen, eine Atmosphäre positiv beeinflussen.

Die Hoffnung Christi soll erkennbar sein an eurem Reden und Leben, ermahnt Petrus die Gemeinde. **„Haltet einmütig zusammen! Nehmt Anteil am Leben des anderen und liebt einander als Geschwister! Geht barmherzig miteinander um und seid nicht überheblich. Vergeltet nicht Böses mit Bösem, droht nicht mit Vergeltung, wenn man euch beleidigt. Im Gegenteil: Bittet Gott um seinen Segen für den anderen. Denn ihr wisst ja, dass Gott auch euch dazu berufen hat, seinen Segen zu empfangen.“** (1. Petr.3, 8+9)



Die Hoffnung Christi nicht nur still im Herzen tragen, sondern ihr Ausdruck verleihen in Wort und Tat. Sanftmütig, respektvoll und furchtlos – das ist herausfordernd. Denn über meine Hoffnung reden setzt

voraus, dass ich eine Hoffnung in mir trage. Wie steht es um mein Herz und meine Seele? Bin ich erfüllt von Hoffnung? Daran, dass das Gute sich durchsetzt? Dass Versöhnung möglich ist trotz Streit? Barmherzigkeit über Hartherzigkeit siegt? Oder bin ich voll von Angst und Sorge, Ärger und Resignation? Das, was in mir lebt, wird nach außen hin sichtbar.

Achten wir darauf, was wir in uns tragen. Geben wir den hoffnungsvollen und zukunftsweisenden Gedanken Raum. Damit die Kraft der Hoffnung und des Segens sich durchsetzt.

Mit hoffnungsvollen Grüßen, auch im Namen der Hauptamtlichen und der Gemeindeleitung,

Elisabeth Seydlitz

Aktuelles

Osteropfer



Im Ostergottesdienst legen wir das Osteropfer zusammen. Es ist gedacht für den Haushalt unserer Gemeinde. Das Osteropfer hilft uns sehr, über unsere eigenen Aufgaben hinaus missionarische und diakonische Aufgaben sowie den Landesverband und Bund zu unterstützen. Selbstverständlich ist es auch noch nach Ostern möglich, sich am Osteropfer zu beteiligen. Wer eine Spendenbescheinigung benötigt, kann gerne auf unser Gemeindep konto überweisen oder für Barspenden die ausliegenden Spendentüten verwenden.

„Glaube Taufe Gemeinde“

Kurs ab 24. April und Taufe am 16. Juni



Wir wollen wieder taufen! Am 16. Juni feiern wir um 10 Uhr ein Tauffest am Woldsee. Menschen bekennen sich im Akt der Taufe zu Jesus Christus. Und sie erfahren in der Frische des Wassers, dass Christus sich schon lange zu ihnen bekannt hat. Wünschst du dir, dich ebenfalls taufen zu lassen? Dann melde dich bei Elisabeth Seydlitz oder Sören Brüninghaus.

Zur Vorbereitung auf die Taufe bietet Sören ab dem 24. April an sechs Abenden den Kurs „Glaube Taufe Gemeinde“ an. In vertrauensvoller Atmosphäre kommen wir ins Gespräch über den eigenen Glaubensweg und grundlegende Gesichtspunkte des Glaubens an Christus.

Auch wer nicht sicher ist, ob er oder sie sich taufen lassen will, kann teilnehmen. Am Ende muss keine Taufentscheidung stehen. Auch Menschen, die Mitglied in unserer Gemeinde werden möchten, sich aber vom Gewissen an ihre Säuglingstaufe gebunden fühlen, sind zu diesem Kurs eingeladen.

Wir wollen reden!

Gemeindeforum zum Thema Segnung gleichgeschlechtlicher Paare

Am Samstag, 27. April von 10 bis 14 Uhr

Liebe Mitglieder, Freunde und Freundinnen der Kreuzkirche,

nach drei gut besuchten interessanten Gesprächsabenden zur Bibel und ihrer Deutung, auch zu den Stellen, in denen es um Homosexualität geht und wie diese von der Bibel her einzuordnen sind, lade ich euch hiermit herzlich ein zu einem Gemeindeforum am Samstag, den 27.04.2024 von 10 -14 Uhr.

In diesem Forum wollen wir uns unter Anleitung und Gesprächsleitung der Pastoren und erfahrenen Gemeindeberater Martin Seydlitz und Micha Neumann nun konkret austauschen zur Frage der Segnung von homosexuellen Paaren in unserer Gemeinde.



Im Rückblick auf den bisherigen Weg und mit Ausblick auf die Gegenwart und Zukunft wollen wir im gemeinsamen Austausch von einander hören und werden an diesem Tag nichts entscheiden oder abstimmen.

Da das Forum über die Mittagszeit stattfindet, planen wir einen kleinen Pausenimbiss ein und sorgen für Getränke, Baguettes und Butter. Es ist klasse, wenn Ihr für diesen Imbiss etwas beisteuern könnt und beispielsweise Aufstrich, Wurst, Käse, Obstiges, Gemüsesticks, oder... mitbringt. Es darf ruhig bunt werden!

Wir freuen uns auf einen offenen und zugleich wertschätzenden Austausch mit guter Beteiligung.

Herzliche Einladung im Namen der Gemeindeleitung - *Petra Ihnen*

Bibel & Homosexualität

Ein kurzer Rückblick auf die Bibelabende zur Vorbereitung des Forums am 27. April

Der kleine Gemeindesaal kommt an seine Grenzen. An Tischen und in kleinen Gruppen wird erzählt und diskutiert. Wir lesen miteinander in der Bibel. Das müssten wir eigentlich viel häufiger machen, stellen wir fest.



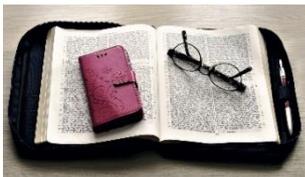
Zu jedem der drei Bibelabende kamen 70-80 Personen. Anhand von Bibelstellen führte Pastor Sören Brünninghaus in Hintergründe und Zusammenhänge ein. In Gruppen und im Plenum wurden Bibeltex te erarbeitet, Gedanken ergänzt, und diskutiert. Drei gehaltvolle Abende. Vielleicht auch zu gehaltvoll; denn eigentlich hätte man zu jedem der drei Themen eine kleine Themenreihe machen können. Vielleicht machen die

Abende Lust, in Zukunft wieder häufiger gemeinsam in der Bibel zu lesen in der Bibelzeit, im Bibelgesprächskreis und in Glaubenskursen.

Die Bibel ist historisch gewachsen und in sich vielstimmig. Liest man die Bibel aufmerksam in der Breite auch links und rechts der gerne zitierten „Lieblingstexte“ wird das unbestreitbar deutlich. Sie spricht aus ihrer Zeit. Oder würden wir heute noch Ehefrauen als Besitz ihrer Männer bezeichnen? Sind Kleider- und Haarmode der Antike für uns bindend? Wer empfindet es als Gräuel, wenn er Schweine- oder Hasenfleisch ist? Und was für eine moralische Errungenschaft ist es, dass wir die Sklaverei hinter uns gelassen haben?

An keiner Stelle der Bibel wird Homosexualität positiv erwähnt. Auf den ersten Blick ist das ein eindeutiger Befund. Doch schauen wir genauer hin, stellen wir fest, dass Homosexualität in der Bibel vor allem mit Gewalt und Prostitution in Verbindung gebracht wird. Sie kann abgelegt werden wie Gier und Lügen. Es wird deutlich: Die Menschen zur Zeit der Bibel wissen nicht, dass ein Mensch sich nicht nur homosexuell verhält, sondern dass Menschen eine homosexuelle Neigung haben, die sie sich nicht ausgesucht haben und die sie nicht ablegen können. Das ist eine Erkenntnis der Neuzeit.

Solche Gedanken können verunsichern. Wenn die Bibel historisch gewachsen und vielstimmig ist, ist es dann nicht beliebig, wie wir sie auslegen? Wie können wir zu ethischen Überzeugungen finden, die



Ins Hamelmann | Pixabay

unserem Glauben an Christus entsprechen? Als Christinnen und Christen lesen wir die Bibel von Jesus Christus her. Er ist die Mitte der Bibel. Christus hat einen Maßstab für alle Ethik gegeben (Matthäus 7,12): „Behandelt andere Menschen genauso, wie ihr selbst behandelt werden wollt. Denn so steht es im Gesetz und bei den Propheten.“ Gesetz und

Propheten – mit diesen Worten fasst Christus die gesamten Schriften zusammen, die ihm und den Juden seiner Zeit heilig waren. In einem Satz fasst er sie zusammen: dem Liebesgebot (vgl. Matthäus 22,36-40). Paulus folgt Christus darin (Galater 5,14): „Denn das ganze Gesetz ist erfüllt, wenn ein einziges Gebot befolgt wird. Nämlich folgendes: ›Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst!‹“. Die Liebe schaut hin und fragt nach. Sie macht es sich nicht leicht. Sie ist auch dankbar, dass sie aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zu Rate ziehen kann, wo es nötig ist. Denn der Liebe liegt es am Wohl von Menschen. Dafür tut sie, was sie kann.

Damit bestätigt sich, was schon 2009 auf den Gemeindeforen erarbeitet wurde. Die Aussagen der Bibel zur Homosexualität sind nicht eindeutig in der Frage der gleichgeschlechtlichen Liebe. Man muss darüber hinaus das Leben und Schicksal von Menschen in den Blick nehmen. Was hilft ihnen heil und frei ihr Leben zu leben? Eine Frage, die man sich nicht leicht machen darf, da es um Menschen geht.

Aus den Gemeindegruppen

Säen und Pflanzen im Frühling

Seniorengruppe am Dienstag, 9. April, 15:30 Uhr

Wir gestalten einen kleinen Kräutergarten für zu Hause. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.
Herzliche Einladung!

Gewagt! Hoffnung leben – 500 Jahre Täufertum

MittFrauen am Mittwoch, 10. April um 19:30 Uhr



Die Bedeutung der Frauen für die Täuferbewegung und ihre Relevanz für Frauen heute. Herzliche Einladung an alle Interessierten zu einem Vortrag mit anschließender Aussprache. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Prof. Dr. Andrea Strübind ist baptistische Theologin, langjährige Professorin für Kirchengeschichte an der Universität Oldenburg und Mitglied unserer Gemeinde.

Birgit Hedemann, Anke Visser

Buchmesse bei 60plus

60plus am Freitag, 19. April um 19:30 Uhr

Lust am Lesen – besonders Menschen 60plus haben sie und haben auch die Zeit dafür!

Wir haben einige Leute gebeten, uns an diesem Abend ein Buch vorzustellen, das sie in der letzten Zeit besonders beeindruckt, inspiriert, aufgeregt oder begeistert hat: Krimi oder Liebesroman, Sachbuch oder Zeitgeschichte, Lebenshilfe oder Reisebericht ... Wer von den Teilnehmenden spontan noch kurz ein Buch vorstellen möchte, darf sich gerne drauf einstellen!

Wir sind gespannt und freuen uns auf eine anregende kleine „Buchmesse“.

Das 60plus-Team

Wolken, Wind und Weite

Freizeit für Menschen 60plus und 70plus in Cuxhaven vom 31. Mai bis 2. Juni 2024

Noch gibt es einige wenige Plätze für die Seniorenfreizeit im Dünenhof-Hotel in Cuxhaven. Flyer mit Informationen und einem Anmeldeabschnitt liegen am Infotisch oder können im Gemeindebüro angefordert werden.

Musikalisches



Gabriele Banko: Illusion d'amour

66 Minuten am Freitag, 26. April um 20 Uhr

Gabriele Banko interpretiert Chansons von Charles Aznavour, Michel Legrand und Jacques Prévert, ebenso wie Lieder, die einst Dalida und die Knef sangen bis hin zu Songs von Paolo Conte, Astor Piazzolla und Cole Porter. Johannes Grundhoff am Klavier steuert zu dem Instrumentalwerke aus der Filmmusik von Komponisten wie Ennio Morricone und Michel Legrand bei.

Verschiedenes

Oldenburger des Jahres

Wie jedes Jahr wird von der NWZ und der Oldenburger Volksbank der/die „Oldenburger des Jahres“ gesucht. Damit soll die Arbeit der vielen ehrenamtlich Tätigen in Oldenburg gewürdigt werden. Auch aus der Kreuzkirche stehen zwei Ehrenamtliche zur Wahl: Marfriede Gailer und Hanne Steinhuber für ihr Engagement im Sprachcafé. Verfolgt die Veröffentlichung in der NWZ und stimmt gerne für die beiden ab unter www.ol.de/oldesjahres1.

Abschied nach 14 Jahren Seniorenarbeit



Am 12. März wurde Heike Schaefer in einer festlichen Seniorenstunde verabschiedet. Im Februar 2010 hatte sie die Leitung der Seniorenarbeit gemeinsam mit dem damaligen Pastor Joachim Gnep übernommen.

Der Nachmittag, zu dem über dreißig Gäste gekommen waren, war bestimmt von einem launigen Rückblick und einem zuversichtlichen Ausblick. In einem Ratespiel ließen wir besondere Ereignisse aus den vergangenen Jahren Revue passieren. Mit einer plattdeutschen

Geschichte, einem Grußpuzzle und einem Geschenkekorb bedankte sich die Gruppe danach für 14 gute gemeinsame Jahre. Heike Schaefer blickte mit einem lachenden und einem weinenden Auge zurück und bedankte sich bei den Senior:innen mit einem kleinen Präsent für deren Zuneigung, Verbindlichkeit und für das, was sie von ihnen lernen durfte. Segenswünsche und ein Segensgebet begleiten Heike Schaefer in ihren neuen Lebensabschnitt.

Für die Senioren *Elisabeth Seydlitz*

Spieletreff im Freitagscafé

Start am Freitag, 19. April um 15:00 Uhr

Gemütlich eine Tasse Kaffee trinken, dazu ein Stückchen Kuchen und in kleiner oder größerer Runde gemeinsam spielen. Am 19. April und folgend an jedem 3. Freitag im Monat bringt Britta Hoefs einige beliebte Gesellschaftsspiele mit ins Freitagscafé. Wer spielt mit?

Neuaufgabe „Kreuzschlüssel“



Unser Hausmeister Willi Folz wird regelmäßig um Hilfe bei Umzügen, einfachen Handwerksarbeiten und Auf- und Abbau von Möbeln gebeten. Das ist neben seiner Hausmeistertätigkeiten nicht immer zu schaffen. Deshalb steht die Idee einer Wiederbelebung des Projektes „**Kreuzschlüssel**“ im Raum: ein Pool von freiwilligen Helferinnen und Helfern, die sich grundsätzlich vorstellen

können, hier bei Bedarf und eigener Verfügbarkeit mitzuwirken.

Angedacht ist, Bedürftige im Umfeld der Gemeinde zu unterstützen, die aus besonderen Gründen keine bezahlte Dienstleistung in Anspruch nehmen können.

Falls du Interesse an einer Mitarbeit hast und dich angesprochen fühlst und noch Fragen hast, dann melde dich gerne bei:

Michael Bremer, michael.bremer@kabelmail.de

Trauma

Vortrag von Dr. med. Antje Diemer am Mittwoch, 24. April um 19:30 Uhr

Gewalterfahrungen und Missbrauch, Krieg und Naturkatastrophen – täglich wird in den Medien über außergewöhnliche Belastungen und extreme Bedrohungen berichtet.

Wir möchten uns an diesem Abend einem komplexen Thema annähern, das oftmals nicht nur die Betroffenen stark belastet: Was ist eigentlich ein „Trauma“? Macht jedes „Trauma“ krank? Was passiert bei einer Traumatisierung? Ist es nur eine Sache der „Psyche“? Was kann man machen?

Antje Diemer ist Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie und arbeitet als Oberärztin in der Fachklinik Weser-Ems.

Eine Anmeldung im Gemeindebüro ist erwünscht aber nicht zwingend notwendig.



Zusammenwachsen - was hindert uns?

Ratstagung des Landesverbands am Samstag, 13. April in Leer

„In unseren Gemeinden kommen Menschen aus verschiedensten Hintergründen und Ländern zusammen – wie himmlisch! Und dann kracht und knirscht es an allen möglichen Stellen – weil wir noch auf der Erde sind ...“

Im Gottesdienst bei der Ratstagung des Landesverbands Nordwestdeutschland sprechen Pastor Thomas Klammt (Dienstbereich Mission im BEFG) und Pastor Omid Homayouni (Referent für Integration und Migration im Landesverband NWD) darüber, was uns hindert, zusammen zu leben und zu wachsen, und wie es doch gelingen könnte.

Aus unserer Gemeinde sind sechs Mitglieder als Abgeordnete beim Rat. Aber darüber hinaus sind Gäste herzlich willkommen! Ort: EFG Leer, Ubbo-Emmius-Str. 2-4, 26789 Leer



Der Gottesdienst beginnt um 9:30 Uhr und endet gegen 11:15 Uhr. Eine Anmeldung ist für diesen Teil der Ratstagung nicht nötig. Weitere Informationen finden sich auf <https://baptistenimnordwesten.de>

Neues aus dem Landesverband

Das jährliche Berichtsheft der Gemeinden in unserem Landesverband kann online auf der Homepage des Landesverbands abgerufen werden: www.baptistenimnordwesten.de.

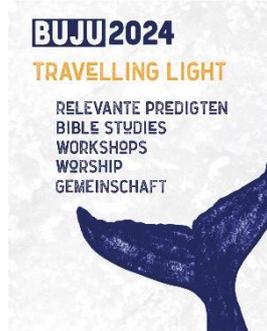
Neben interessanten Berichten aus den Gemeinden gibt es Informationen von Arbeitsgruppen des Landesverbands, aus dem Gemeindejugendwerk, sowie aus dem Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden und von anderen Werken, die dem Landesverband verbunden sind.

Eine gedruckte Ausgabe wird nicht mehr verteilt, es ist möglich, dass das Gemeindebüro auf Anfrage gezielt Exemplare ausdruckt.

travelling light – www.buju.de

Bundesjugendtreffen vom 30. Juli – 3. August in Otterndorf - Frühbucherpreis bis zum 30. April

Im Sommer findet das BUJU – Bundesjugendtreffen in Otterndorf statt. Für junge Menschen zwischen 14 und 25 Jahren.



Das GJW Nordwestdeutschland verzichtet in diesem Jahr auf das traditionelle „T-Camp“ zugunsten des BUJUs, in der Hoffnung, dass sich viele Teens und Jugendliche auf den Weg nach Otterndorf machen.

Ende April endet der Frühbuchertermin!

Travelling light – die Geschichte von Jona, einem Menschen, der ganz genau weiß, wie der Hase läuft. Ein Mensch, der es nicht cool findet, dass Gott auf

einmal alles auf den Kopf und infrage stellt. Ein Mensch, der am Ende lernen muss, was es bedeutet, dass Gott uns nicht loslässt. Jonas Weg mit Gott kann zu unserer eigenen Geschichte werden, wenn wir es zulassen. Sie funktioniert wie ein Spiegel, der uns vorgehalten wird. Der fragt: „Und du? Wie ist es bei dir? Wie sieht's zwischen dir und Gott aus?“. Je tiefer wir in diesen Spiegel schauen, desto mehr werden wir feststellen: Zum Glauben braucht es nicht viel. Auf dem Weg zu und mit Gott müssen wir nicht viel dabeihaben. Denn Gott selbst ist mehr als genug.

Urlaubszeiten der Hauptamtlichen

Elisabeth Seydlitz: 1. - 15. April

Willi Folz: 30. April - 17. Mai

Nadja Lauber: 19. März - 15. April

Stream der Gottesdienste

Seit Anfang des Jahres wird der Gottesdienst nur noch intern um 10 Uhr gestreamt. Wer aus Krankheits- oder Altersgründen daran Interesse hat, kann die Links dazu im Gemeindebüro erfragen. Die Predigten sind nach wie vor auf der Homepage der Gemeinde als Audio-Datei abzurufen.

Nächster Infobrief

Der Infobrief erscheint monatlich innerhalb der letzten Woche vor Beginn des neuen Monats. Der Redaktionsschluss für den nächsten Infobrief ist am **16. April**. Beiträge schickt bitte per Mail an redaktion@kreuzkirche-oldenburg.de. Um die redaktionelle Arbeit zu vereinfachen, bitten wir um fertige Texte, die flüssig zu lesen sind.

Kontakte

Pastor Sören Brüninghaus | 0441 998 402 58 | soeren.brueninghaus@kreuzkirche-oldenburg.de

Pastorin Elisabeth Seydlitz | 04407 9138320 | elisabeth.seydlitz@kreuzkirche-oldenburg.de

Gemeindeführerin Petra Ihnen | 04486 9171 583 | petra.ihnen@kreuzkirche-oldenburg.de

Gemeindebüro Martina Beckers | 0441 350 64 871 | buero@kreuzkirche-oldenburg.de

Hausmeister Willi Folz | 0157 3673 7824 | hausmeister@kreuzkirche-oldenburg.de

FSJ'Kraft Nadja Lauber | 0151 41317452 | laubernadezhda@gmail.com

Termine im April

DI	2	14:00	Sprachcafé (bis 16 Uhr)	MI	17	10:30	Musik und Bewegung für Senioren
		17:00	Bibelgesprächskreis			15:30	Krabbelgruppe
		20:00	Chorprobe „Baseline“			16:00	Gebetskreis
MI	3	10:30	Musik und Bewegung für Senioren	DO	18	14:00	Sprachcafé (bis 16 Uhr)
		15:30	Krabbelgruppe			17:15	Jungschar (8-13 J.)
		16:00	Gebetskreis			18:30	Bläserchor
DO	4	14:00	Sprachcafé (bis 16 Uhr)			20:00	Gemischter Chor
		17:15	Jungschar (8-13 J.)	FR	19	16:00	Pastorensprechstunde (Elisabeth Seydlitz)
		18:30	Bläserchor			15:00	Freitagscafé mit Spieletreff (bis 16.30 Uhr)
		20:00	Gemischter Chor			18:15	Stillegruppe/ Herzensgebet
FR	5	15:00	Repaircafé (bis 17:30 Uhr)			18:00	Jugend (13-18 J.)
		18:15	Stillegruppe/ Herzensgebet			19:30	60plus
		18:00	Jugend (13-18 J.)	SA	20	15:30	Malen nach der Zentangle-Methode
		19:30	Solo&Co	SO	21	9:30	Gebetstreffen
SA	6	10:00	Gemeindeunterricht			10:00	Gottesdienst (Elisabeth Seydlitz)
SO	7	9:30	Gebetstreffen				Kinderkirche, Kirchenmäuse
		10:00	Gottesdienst (Dagmar Wegener)				im Anschluss: Kirchenkaffee
			Kinderkirche, Kirchenmäuse			12:01	Gottesdienst 12Punkt1 (Elisabeth Seydlitz)
			im Anschluss: Kirchenkaffee	MO	22	18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen
		12:01	Gottesdienst 12Punkt1 (Sören Brüninghaus)			20:00	Hochschul-SMD
MO	8	18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen	DI	23	14:00	Sprachcafé (bis 16 Uhr)
		20:00	Hochschul-SMD			17:00	Bibelgesprächskreis
DI	9	14:00	Sprachcafé (bis 16 Uhr)			19:30	Gemeindeleitung
		15:30	Seniorenstunde mit Kaffeetafel	MI	24	10:30	Musik und Bewegung für Senioren
		17:00	Bibelgesprächskreis			15:30	Krabbelgruppe
		19:30	Gemeindeleitung			15:30	Besuchsdienst
MI	10	10:30	Musik und Bewegung für Senioren			19:00	Junge Erwachsene
		15:30	Krabbelgruppe			19:30	Vortrag "Trauma"
		19:30	MittFrauen			19:30	Glaube-Taufe-Gemeinde
		19:00	Junge Erwachsene	DO	25	14:00	Sprachcafé (bis 16 Uhr)
DO	11	14:00	Sprachcafé (bis 16 Uhr)			17:15	Jungschar (8-13 J.)
		17:15	Jungschar (8-13 J.)			18:30	Bläserchor
		18:30	Bläserchor			20:00	Gemischter Chor
		20:00	Gemischter Chor	FR	26	15:00	Freitagscafé (bis 16.30 Uhr)
FR	12	15:00	Freitagscafé (bis 16.30 Uhr)			18:15	Stillegruppe/ Herzensgebet
		18:15	Stillegruppe/ Herzensgebet			18:00	Jugend (13-18 J.)
		18:00	Jugend (13-18 J.)			20:00	„66 Minuten“ - Feierabendkonzert
SA	13	9:30	Landesverbandsrat in Leer	SA	27	10:00	Gemeindeforum
SO	14	9:30	Gebetstreffen	SO	28	9:30	Gebetstreffen
		10:00	Gottesdienst (Sören Brüninghaus)			10:00	Gottesdienst (Elisabeth Seydlitz)
			Kinderkirche, Kirchenmäuse				Kinderkirche, Kirchenmäuse
			im Anschluss: Kirchenkaffee				im Anschluss: Kirchenkaffee
		12:01	Gottesdienst 12Punkt1 (Sören Brüninghaus)			12:01	Gottesdienst 12Punkt1 (Elisabeth Seydlitz)
MO	15	18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen	MO	28	18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen
		19:30	Theologischer Lektürekreis			20:00	Hochschul-SMD
		20:00	Hochschul-SMD	DI	30	14:00	Sprachcafé (bis 16 Uhr)
DI	16	14:00	Sprachcafé (bis 16 Uhr)			17:00	Bibelgesprächskreis
		17:00	Bibelgesprächskreis			20:00	Chorprobe „Baseline“
		20:00	Chorprobe „Baseline“				